

Anlage 02 zur Drucksache 0196/2013/IV

An die
Stadtverwaltung
Stadtplanungsamt
z.Hd.von Herrn Kuch
Heidelberg

Sehr geehrter Herr Kuch,

hiermit übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Gärtnervereinigung Heidelberg-Handschuhsheim zum Schleich- Verkehr im Handschuhsheimer Feld:

Auch die Mitglieder der Gärtnervereinigung haben erkannt, dass es an einigen Stellen im Handschuhsheimer Feld eine Zunahme des nichtberechtigten Verkehrs gibt.

Unser Anliegen ist die Beschilderung zu überarbeiten, dass nur mit Ausnahme zweier Zufahrten

Mühlingstraße/ Ladenburger Weg und Angelweg/ Wieblinger Weg ein Verkehrszeichen Nr. 260 mit dem Zusatz „Anlieger frei“ in Zukunft gibt.

Hier wäre gewährleistet, dass Kunden zu den Hofläden fahren können und Mitglieder vom Obst und Gartenbauverein zu ihren Grundstücken.

Alle anderen möglichen Zufahrten sind mit dem Verkehrszeichen Nr. 260 mit dem Zusatz „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“, zu beschildern ohne Einschränkung einer Gewichtsbeschränkung, wie zur Zeit mit 3 t.
Die 3 t sind nicht ausreichend für unsere eigenen Fahrzeuge.

Somit ist es von der Polizei kontrollierbar und die Fahrer von Kraftfahrzeugen, die dieses Zusatzschild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ überfahren, können nun mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Somit ist es möglich, dass gewerblicher Anliefer- und Abholverkehr, die kürzeste Zufahrt zu den Gärtnereibetrieben benutzen können.

Bei unserer letzten Vorstandssitzung hat die Gärtnervereinigung beschlossen, dass jegliche bauliche Maßnahme (Poller, Schranken usw.) für die Gärtnereibetriebe nicht tragbar wären, da die Wirtschaftswege von uns Gärtnern intensiv genutzt werden müssen.

Die Gärtnervereinigung Heidelberg-Handschuhsheim bedankt sich bei Ihnen Herr Kuch, für die Möglichkeit über Sie unser Anliegen in den Bezirksbeirat Handschuhsheim zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen
1. Vorsitzender
Hans Hornig